

## Ergebnisse

### des Gedankenaustausches zum Umwelt- und Naturschutz in der Region

Dienstag, 11.07.2017 (18:00 Uhr bis 20:00 Uhr) in Jülich-Altenburg

## 1. Treffen der AG Umwelt- & Naturschutz

Zum 1. Gedankenaustausch im Themenfeld „Umwelt- und Naturschutz in der Region“ waren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der LEADER-Region eingeladen. Fast dreißig Personen sind der Einladung gefolgt – darunter auch Vertreter von Naturschutzverbänden, Landwirtschaft und Fachbehörden.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand neben dem Kennenlernen und dem Austausch, vor allem die Information über die Fördermöglichkeiten des LEADER-Programms. Ein erklärtes Ziel der Regionalen Entwicklungsstrategie ist die Revitalisierung der Bergbaufolgelandschaft sowie der Schutz wertvoller Arten und Biotope. In diesem Zusammenhang können in der LEADER-Region innovative Projekte umgesetzt werden, die bspw. Biodiversität fördern oder unseren hochwertigen Naturraum pflegen.



Zur inhaltlichen Einführung stellte das Regionalmanagement die wesentlichen Merkmale des LEADER-Programms dar. Dabei wurde das Bottom-Up-Prinzip erläutert und die Vorgehensweise zur Einreichung von Projektbewerbungen erklärt. Die PowerPoint-Präsentation ist als Anlage dieser Zusammenfassung beigelegt.

Die Leiterin der Biologischen Station im Kreis Düren, Frau Düssel-Siebert, stellte eine Projektidee mit dem Titel „Aktionsprogramm Streuobstwiesen“ vor. Dieses Vorhaben zielt auf eine Bewahrung und Weiterentwicklung der regionaltypischen Streuobstwiesen in der gesamten LEADER-Region ab. Gleichzeitig soll damit die Situation für den Steinkauz und diverse Bestäuberinsekten im Lebensraum Streuobstwiese verbessert werden. Es ist vorgesehen die Projektbewerbung noch im Sommer 2017 einzureichen.

Von den Teilnehmern wurde angeregt, sich besonders um den Biotopverbund in der Region zu kümmern. Nur so kann ein Rückzugsraum für die heimische Fauna und Flora geschaffen oder aufgewertet werden. Vorhandene Strukturen und die vorhandenen Arten müssten dafür ermittelt werden.



Großes Interesse unter den Teilnehmern weckte die Idee wieder verstärkt Blühstreifen anzulegen. Hierbei soll der Fokus nicht nur alleine auf landwirtschaftlichen Flächen liegen, sondern auch auf kommunalen Plätzen und Grünflächen. Angeregt wurde in diesem Zusammenhang, die Pflege der kommunalen „Blüh-Bereiche“ mithilfe eines Patenschaftsmodells zu unterstützen.



### Weiteres Vorgehen:

Die Ergebnisse des Gedankenaustauschs werden allen Beteiligten per Mail zugesandt. Eine Kontaktliste wird beigefügt.

Das Regionalmanagement wird nach den Sommerferien zu einem zweiten Treffen einladen. Bis dahin werden die Teilnehmer gebeten sich über die Konkretisierung der gesammelten Ideen Gedanken zu machen. Beim nächsten Treffen werden ggf. schon thematische Kleingruppen gebildet, um einzelne Vorhaben im Detail weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus wurde der Wunsch geäußert, dass interessante Referenten zu unterschiedlichen Themen für Vorträge eingebunden werden. Dieser Hinweis wird vom Regionalmanagement gerne aufgenommen und umgesetzt.

### Geschäftsstelle

LAG Rheinisches Revier an Inde und Rur e.V.  
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13, 52428 Jülich  
Tel: 02461 801 81 65  
leader@inde-rur.de

### Ansprechpartner - Regionalmanagement

Lucia Blender  
blender@inde-rur.de  
Marco Johnen  
johnen@inde-rur.de

### Teilnehmerliste: 1. Treffen der AG Umwelt- und Naturschutz

	Vorname	Name	ggf. Verein / Institution	E-Mail
1	Ralf	Theisen	NABU	ralf.theisen@t-online.de
2	Robert	Mohl	NABU	robert-mohl@t-online.de
3	Jannis	Boyan	RWE Power	jannis.Boyan@rwe.com
4	Werner	Sihorsch	RWE Power	werner.Sihorsch@rwe.com
5	Norbert	Loevenich	Naturschutzwart Inden	norbert.loevenich1@freenet.de
6	Lothar	Gerhards	Untere Naturschutzbehörde (Kreis Düren)	l.gerhards@kreis-dueren.de
7	Alexandra	Schieweling	Biostation Düren	alexandra.schieweling@biostation-dueren.de
8	Heidrun	Düssel-Siebert	Biostation Düren	info@biostation-dueren.de
9	Henrike	Körber	Biostation Aachen	henrike.koerber@bs-aachen.de
10	Manfred	Thomé	Jülich	gm.thome@t-online.de
11	Joachim	Gerber	Umweltbeirat Jülich	a.heliman@t-online.de
12	Kerstin	Martensen	Jülich	kerstin_martensen@web.de
13	Elfriede	Krüger	Jülich-Kirchberg	fridox@web.de
14	Susanne	Weitz	Landwirtin, Jülich-Kirchberg	susanne.weitz@t-online.de
15	Walter	Jordans	BUND Kreis Düren	walter@jordans-online.de
16	Timo	Sachsen	BiNE e.V.	timo.sachsen@bine-aktiv.de
17	Hilde	Viehöfer-Emde	Jülich-Altenburg	hilde.viehoefer@gmx.de
18	Johannes	Müller	Merzenich-Golzheim	mueller@golzheim.de
19	Heinz-Josef	Müthtrath	Gemeinde Merzenich	hmuethrat@gemeinde-merzenich.de
20	Franz-Josef	Frings	Naturschutzwart Langerwehe	fj.frings@t-online.de
21	Erich	Gussen	Kreisbauernschaft	erichgussen@t-online.de
22	Maria	Esser	NABU	maria.esser@t-online.de
23	Gertraud	Eberius	NABU	ge-ebe@gmx.de
24	Lisa	Trienekens	Stadt Eschweiler	lisa.trienekens@eschweiler.de
25	Eberhard	Holtappels	Langerwehe	eberhardholtappels@gmx.de
26	Willi	Prömpers	Naturschutzverein Koslar	wg-proempers@t-online.de
27	Barbara	Mühlhausen	Umweltbeirat Jülich, Imkerin	bmuehlhausen@t-online.de
28	Lucia	Blender	Regionalmanagement	leader@inde-rur.de
29	Marco	Johnen	Regionalmanagement	leader@inde-rur.de